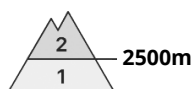






## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 06.04.2023



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

### Die Schneedecke ist allgemein gut verfestigt.

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sollten vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m vorsichtig beurteilt werden. In der Höhe ist die Auslösebereitschaft höher.

### Schneedecke

Die Triebschneeansammlungen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf in tiefen und mittleren Lagen zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke.

Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee. Unterhalb von rund 2000 m liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

### Tendenz

Mehrheitlich günstige Lawinensituation.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, den 06.04.2023

### Geringe Lawinengefahr.

Frische und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen sind sehr klein und nur vereinzelt auslösbar. Einzelne Gefahrenstellen liegen an extrem steilen Hängen sowie an windgeschützten Nordhängen. Diese Stellen sind sehr selten und für Geübte gut zu erkennen.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die frischeren Tribschneeansammlungen sind nur vereinzelt auslösbar, besonders an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe.

Die Altschneedecke ist weitgehend stabil.

Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf unterhalb von rund 2000 m zu einer allmählichen Anfeuchtung der Schneedecke.

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

### Tendenz

Die Wettereinflüsse begünstigen eine Verfestigung der Schneedecke.